

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Technologieaktien S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Neuemissionen S. 3

Z.AT-Musterdepot +120,30 % S. 4

#### >>> MAGAZIN

News: Voestalpine / Bernhard Haas (Fondsmanager Erste) S. 5

## Die Tech-Elite glänzt wieder

Die US-Berichtssaison geht ihrem Ende entgegen. Allein in der vergangenen Woche berichteten 125 Mitglieder aus dem **S&P 500**. Die Bilanz fällt bis dato stark aus: Die Anteile der positiven Überraschungen bei Gewinnen und Umsätzen liegen jeweils bei sehr hohen 79 Prozent. Aktuell erwartet der Konsens einen Gewinnanstieg von 9,6 Prozent, direkt vor Beginn der Berichtssaison waren es lediglich 3,5 Prozent. Sowohl die Konjunkturresistenz in Teilen der Wirtschaft als auch Kostenkontrolle und Preissetzungsmacht tragen zur Robustheit bei. Allerdings verdeckt dieser Durchschnittswert teils große Unterschiede. Einmal mehr sind es nämlich die „Magnificent 7“ – **Apple, Amazon, Alphabet, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla** –, die einen überproportionalen Beitrag leisten. Direkt vor Beginn der Berichtssaison erwartete der Konsens von den Mag 7 lediglich acht Prozent Gewinnplus, momentan sind es 18,6 Prozent. Für die übrigen 493 Unternehmen wird ein Anstieg von 6,9 Prozent erwartet. Die Tech-Giganten lieferten also nicht nur die spektakulärsten Einzelzahlen, sondern sorgen rechnerisch für die Hälfte des gesamten Gewinnwachstums. Diese Konzentration ist kein neues Phänomen, sondern beschäftigt Anleger bereits seit Jahren. Kurzum: An den Magnificent 7 führt – auch für Zertifikate-Anleger – einfach kein Weg vorbei. In der Top-Story stellen wir Ihnen die spannendsten Papiere vor.



Ihr Christian Scheid

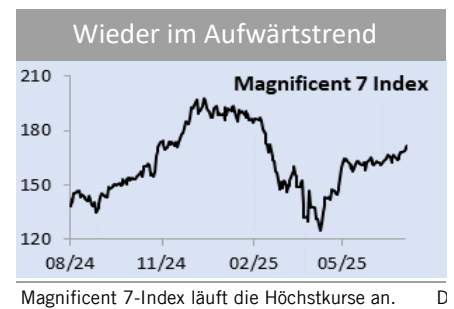
### Top-Story: Technologieaktien

## Stürmisches Comeback – KI ist zurück!

Angetrieben von teils sensationellen Quartalszahlen sind die Aktien der Magnificent 7 wieder gefragt. „Unsere“ Zertifikate aus Z.AT 09.2025 brachten Gewinne von im Schnitt 15 Prozent. Was nun zu tun ist.

Sechs der „Magnificent 7“ haben ihr Zahlenwerk für das abgelaufene zweite Quartal veröffentlicht, **Nvidia** folgt Ende August. Doch es steht bereits fest: Der KI-Boom erlebt ein Comeback. Einerseits treiben die hohen Investitionen der Kunden in Anwendungen rund um KI und die dafür nötige Cloud-Infrastruktur das Geschäft der Magnificent 7 an. Demgegenüber stehen immense Ausgaben für Rechenzentren und Chips, die allein bei der Elite der US-Tech-Konzerne in diesem Jahr nun zusammengenommen die Grenze von 400 Mrd. Dollar überschreiten.

**Meta etwa** will vor allem für KI-Rechenzentren nun 66 Mrd. bis 72 Mrd. statt 64 Mrd. bis 72 Mrd. Dollar in die Hand nehmen. **CEO Mark Zuckerbergs** Vision ist es, eine



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA

Werbung | [raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)

Zertifikate-Emittent 2025

**Raiffeisen**  
Zertifikate

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.  
Raiffeisen Bank International AG / Stand: Juni 2025

„persönliche Superintelligenz für jeden“ verfügbar zu machen. Auch abgesehen davon läuft das Geschäft auf Hochtouren. Der **Discount Call** (ISIN [DE000HD4JWF3 >>>](#)) von **Unicredit** hat sich seit der Empfehlung in Z.AT 09.2025 glatt verdoppelt und wurde zu 4,36 Euro zurückgezahlt. Anleger sollten nun einen Gang zurückschalten, etwa mit einem **Discount-Zertifikat** (ISIN [DE000PJ4PME8 >>>](#)) von **BNP Paribas**.

**Auch Alphabet** erhöht die Investitionen von 75 Mrd. auf 85 Mrd. Dollar allein in diesem Jahr. KI beeinflusst alle Teile des Geschäfts positiv, betonte **Google-Chef Sundar Pichai**. Der **Discount Call** (ISIN [DE000MJ432F0 >>>](#)) von **Morgan Stanley** wurde zu 1,45 Euro zurückgezahlt, ein Plus von 15,1 Prozent im Vergleich zur Empfehlung in Z.AT 09.2025. Es bietet sich eine Erneuerung der „Wette“ mit einem Schein von **UniCredit** an (ISIN [DE000UG4GJQ3 >>>](#)).

**Der Softwarekonzern Microsoft** hat das Wachstum im vierten Geschäftsquartal dank der hohen Nachfrage nach KI-Produkten und Cloud-Diensten noch einmal beschleunigt. Die Daten für das erstmals separat gemeldete Geschäft mit der Cloud-Plattform Azure fielen sogar sensationell aus. Der **Discount Call** (ISIN [DE000VC49ED0 >>>](#)) von **Vontobel** ist fast 40 Prozent vorn und dürfte zum Maximalbetrag getilgt werden. Es empfiehlt sich der Tausch in ein neues Papier (ISIN [DE000VD9V586 >>>](#)).

**Apple hat im abgelaufenen Quartal** bei Umsatz und Gewinn positiv überrascht. Vor allem das wichtige iPhone-Geschäft lief besser als erwartet. Nach Rückschlägen beim Thema Künstliche Intelligenz zeigt sich Apple auch für große Zukäufe offen, um schneller zur Konkurrenz aufzuschließen. Daher und wegen der Präsentation der neuen iPhones im September ist für neue Fantasie gesorgt. Es bietet sich der Tausch des **Discounters** (ISIN [DE000HD8P265 >>>](#)) von **Unicredit** in ein offensiveres Papier an – ein **Discount Call** von **Vontobel** (ISIN [DE000VD9V0E2 >>>](#)).

**Nach den fantastischen Quartalszahlen** von Microsoft hatten Anleger ihre Erwartungen an das Zahlenwerk von **Amazon** in die Höhe geschraubt. Doch lag das Wachstum der Cloud-Sparte AWS mit 17,5 Prozent gerade so im Schnitt der Markterwartungen. Zudem enttäuschte der Konzern beim Ausblick. Unsere **Discounter-Strategie** hat sich bewährt, wir empfehlen den Tausch des Rabatt-Papiers (ISIN [DE000PC1Q4J2 >>>](#)) von **BNP Paribas** in ein neues **Discount-Zertifikat** (ISIN [DE000PJOK754 >>>](#)). Dagegen sind beim **Discounter** auf **Nvidia** (ISIN [DE000DY277M7 >>>](#)) der **DZ Bank** noch 3,3 Prozent zu holen. Wir sehen bis zur Bilanzvorlage des KI-Chip-Spezialisten am 27. August hier keinen Handlungsbedarf (siehe auch [Seite 3 >>>](#)). CHRISTIAN SCHEID

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

Der Aktionär **Magnificent 7 Index-Zertifikat**

Emittent	alphabeta access products (Morgan Stanley)
ISIN	<a href="#">DE000DA0AC05 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	DA0AC0
Ausgabetermin	31.08.2023
Laufzeit	Open End
Anf. Ausgabepreis	10,00 EUR
Ratio	0,10
Indexgebühr	1,0 % p.a.
Indexstand	176,09 Punkte
Dividenden	Ja (netto)
Währungsabsicherung	Nein
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Z.AT // Urteil



Markterwartung	🟢
Geld-/Briefkurs	17,61/17,68 EUR
Kursziel	21,00 EUR
Stoppkurs	13,75 EUR
Chance	🟢🟡🟠🔴🟡🟢🟠🔴🟡🟢
Risiko	🔴🟠🟡🟢🟠🔴🟡🟢🟠🔴

**Fazit:** Der Magnificent 7 Index bündelt die sieben Aktien Alphabet, Amazon, Apple, Meta, Microsoft, Nvidia und Tesla. Der entsprechende Tracker von Morgan Stanley, der bei den ZertifikateAwards Deutschland 2024 zum „Zertifikat des Jahres“ gekürt wurde, hat allein seit unserer Empfehlung in Ausgabe 09.2025 >>> um etwas mehr als 21 Prozent zugelegt. Die Gebühr, die auf täglicher Basis im Index verrechnet wird, beträgt 1,0 Prozent p.a. Netto-Dividenden werden angerechnet. Gutes Basisinvestment!

Werbung

für mehr Infos Anzeige Klicken >>>



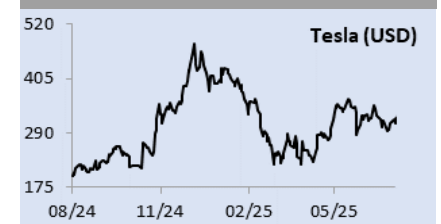
**MIT TRAINING ZUM ERFOLG**

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)



Zweiter Gewinnrückgang in Folge







Tesla hat nach gesunkenen Auslieferungen den zweiten Gewinnrückgang in Folge erlebt. Der Elektroautohersteller verdiente im vergangenen Quartal 1,17 Mrd. Dollar und damit 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Der Umsatz fiel um zwölf Prozent auf rund 22,5 Mrd. Dollar. Analysten hatten mit gut 22,7 Mrd. Dollar gerechnet. Während das Autogeschäft weiter schwierig bleiben dürfte, setzt CEO Elon Musk voll auf autonomes Fahren und humanoide Roboter. Im Juni brachte er einen ersten Robotaxi-Dienst in der Innenstadt der US-Stadt Austin an den Start. Bisher sind allerdings nur wenige Fahrzeuge des Typs Model Y unterwegs. Und beim Thema humanoide Roboter hat Tesla starke Konkurrenz. Es gibt daher keinen Grund, von der vorsichtigen Herangehensweise an die Tesla-Aktie abzurücken, zumal beim **Discounter** von **Vontobel** noch eine Restrendite von 4,1 Prozent zu holen ist (ISIN [DE000VCOLJEO >>>](#)).

**Neuemission: Nvidia Express 5-Zertifikat (Raiffeisen Zertifikate)**

## Jetzt in den Nvidia-Express einsteigen






Der **US-Tech-Überflieger Nvidia** hat Anfang Juli mit einer Marktbewertung von mehr als vier Billionen US Dollar ein neues Rekordhoch erreicht und **Microsoft** überholt. Die Chips des Unternehmens gelten als Schlüsseltechnologie des Booms rund um Künstliche Intelligenz (KI), doch Nvidias Geschäftstätigkeit hängt mittlerweile stark mit geopolitischen Entscheidungen zusammen. Jüngst erhielt das Unternehmen die Erlaubnis, seine für China entwickelten Chips wieder exportieren zu dürfen – gute Voraussetzungen für die Quartalsbilanz am 27. August. Ruhiger können es Anleger mit dem **Nvidia Express 5-Zertifikat** (ISIN [AT0000A3NCV9 >>>](#)) von **Raiffeisen Zertifikate** angehen lassen. Mit diesem Zertifikat haben Anleger eine jährliche Ertragschance von 8,5 Prozent sowie die Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung. Liegt die Nvidia-Aktie an einem der jährlichen Bewertungstage auf oder über ihrem Startwert, erfolgt die (vorzeitige) Rückzahlung inklusive einer Verzinsung von 8,5 Prozent pro Laufzeitjahr. Notiert der Basiswert am Laufzeitende auf oder unter der Barriere von 60 Prozent, kommt es zur Aktienlieferung. **Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.raiffeisenzertifikate.at >>>](http://www.raiffeisenzertifikate.at >>>).**

Z.AT // Urteil 	
Nvidia Express 5-Zertifikat	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A3NCV9 &gt;&gt;&gt;</a> /RC1JMV
Emissionstag	03.09.2025
Bewertungstag	29.08.2030
Basiswert	Nvidia
Markterwartung	
Kupon/Barriere	8,50 % p.a. / 60,00 %
Ausgabekurs	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: 8,50% Erste Bank Protect Pro US Biotech 25-26 (Erste Bank)**

## In die US-Biotech-Größen mit Puffer investieren

Die **Pharmabranche** hat aktuell mit starkem Gegenwind von der Trump-Administration zu kämpfen. Denn die US-Regierung fährt eine klare politische Linie zur Senkung der Medikamentenpreise. In einem Brief an 17 der größten Unternehmen der Branche setzte **Donald Trump** dazu eine Frist bis Ende September. Der Zeitpunkt könnte kaum ungünstiger sein. In den kommenden Jahren laufen etliche wichtige Patente ab, was zu Generika- und Biosimilar-Wettbewerb und damit Umsatzverlust führt. Zudem verändern Technologien wie Künstliche Intelligenz und generative Modelle die Arzneimittelentwicklung. Gleichzeitig bietet das aktuelle Umfeld für Anleger langfristig aber auch Chancen. Risikoreduziert können Anleger mit der **8,50% Erste Bank Protect Pro US Biotech 25-26** (ISIN [AT0000A3NJQ4 >>>](#)) in den Sektor investieren (siehe rechts). **Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.sparkasse.at >>>](http://www.sparkasse.at >>>).**

Z.AT // Urteil 	
8,50% Protect Pro US Biotech 25-26	
Emittent	Erste Bank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A3NJQ4 &gt;&gt;&gt;</a> / EB1Q72
Emissionsdatum	01.09.2025
Bewertungstag	25.08.2026
Basiswerte	Amgen, Gilead Sciences, Vertex
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	8,50 % p.a./65,00 %
Ausgabekurs	100,00 % + 1,50 % Agio
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

Werbung

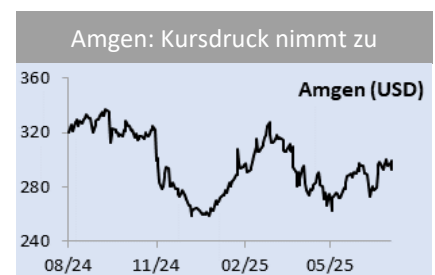
für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn  
bleiben und  
hoch punkten.

**MEHR INFOS**



Bei der 8,50% Erste Bank Protect Pro US Biotech 25-26 kommt es zu einer Rückzahlung zum Nennbetrag, wenn der Kurs jeder einzelnen der drei zugrunde liegenden Aktien – Amgen (siehe Chart), Gilead Sciences, Vertex Pharmaceuticals – am Laufzeitende auf oder über der Barriere bei 65 Prozent notiert. Die Barriere ist also nur am letzten Tag der Laufzeit aktiv. Andernfalls kommt es zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die schlechteste Wertentwicklung aufweist. Die Anzahl der zu liefernden Aktien berechnet sich aus dem Nennbetrag dividiert durch den Ausübungspreis. Eine Lieferung von Aktienbruchteilen erfolgt nicht. Stattdessen erfolgt eine Abgeltung von Bruchteilbeträgen in bar. Zusätzlich werden Zinsen in Höhe von 8,50 Prozent p.a. gezahlt.



## Z.AT-Musterdepot

# Gold nimmt neuen Anlauf nach oben

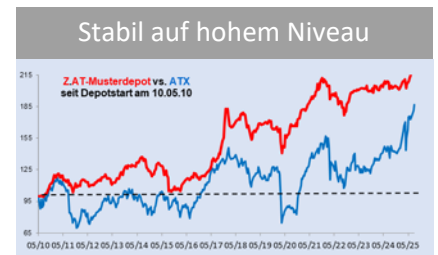
Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	102,34*	89,00*	20	20.468	9,29%	+2,34%	
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	95,95	79,00	300	28.785	13,07%	+62,05%	
Platin-Zertifikat	DE000HW3KLW8	UniCredit	7,26	10,62	8,50	2.500	26.550	12,05%	+46,39%	
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A3FER9	RBI	32,66	35,64	27,50	800	28.512	12,94%	+9,12%	
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A3FES7	RBI	34,09	36,06	27,90	750	27.045	12,28%	+5,78%	
CECE Infrastructure Zertifikat	AT0000A06P81	RBI	9,00	10,14	7,75	2.000	20.280	9,21%	+13,30%	
Rheinmetall Inline-OS	DE000UG5Y0E8	UniCredit	5,23	6,00	2,50	1.000	6.000	2,72%	+14,72%	
							Wert	157.640	71,56%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							Cash	62.658	28,44%	
<b>1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>							<b>Gesamt</b>	<b>220.298</b>	<b>100,00%</b>	<b>+119,44%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>						<b>+8,91%</b> (seit 1.1.25)		<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, \* Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR

## Aktuelle Entwicklungen

Die anhaltende Unsicherheit rund um neue US-Handelszölle treibt den Goldpreis wieder nach oben. Mit rund 3.400 Dollar notiert die Feinunze nicht weit entfernt vom Rekordhoch. Vor allem die Auswirkungen der Zölle auf die US-Wirtschaft und die Inflation könnten an Bedeutung gewinnen. „Damit rückt auch die US-Notenbank Fed verstärkt in den Fokus: Sollte sie angesichts der konjunkturellen Risiken Leitzinssenkungen signalisieren, dürfte dies dem Goldpreis weiteren Auftrieb verleihen“, so die Experten des Edelmetallhändlers Ophirum. „Ein Grund: Werden die geldpolitischen Zügel gelockert, wertet in der Folge häufig auch die entsprechende Währung ab – in diesem Fall also der Dollar. Und da Gold rund um den Globus fast ausschließlich in Dollar gehandelt wird, gewinnt das Edelmetall im Fahrwasser eines schwächelnden Greenback für Anleger aus dem Nicht-Dollar-Raum an Attraktivität.“ Laut dem CME FedWatch Tool stieg die Wahrscheinlichkeit für eine Zinssenkung um 25 Basispunkte im September zuletzt auf 90 Prozent. Ein weiterer Preistreiber sind Spe-

kulationen, wonach die USA Zölle auf die Einfuhr von bestimmten Goldbarren erheben will. Händler könnten nun in Schwierigkeiten geraten, genügend Gold zu besorgen. Am Terminmarkt in New York legten die Gold-Notierungen im Future-Handel bereits auf mehr als 3.530 Dollar zu. Wir meinen: Das Edelmetall sollte in keinem Depot fehlen. Als Basisinvestment geeignet ist EUWAX Gold II. Neu dabei ist der Inline-Optionsschein auf Rheinmetall von UniCredit, und zwar zu 5,23 Euro.



Das Depot konnte die jüngsten Gewinne weitgehend verteidigen.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Morgan Stanley

“

Geht klar:  
**Ethereum-Future.**

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:  
ETHER-FUTURE

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](http://zertifikate.morganstanley.com)

EMPFEHLUNGEN

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Voestalpine: Rückgänge

Der Linzer Stahl- und Verarbeitungskonzern hat im ersten Quartal 2025/26 einen Umsatz- und Gewinnrückgang verbucht. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) sank um 13,4 Prozent auf 361,2 Mio. Euro. Unter dem Strich fiel der Gewinn sogar um 29 Prozent auf 106,3 Mio. Euro. Der Umsatz ging um 5,9 Prozent auf 3,9 Mrd. Euro zurück. Die Nachfrage der Automobilhersteller sei in den ersten drei Monaten nach wie vor verhalten geblieben, erklärte der Konzern. Vor allem in Europa und dort insbesondere in Deutschland sei der Bedarf schwach gewesen. Darunter habe der Geschäftsbereich Automotive Components gelitten. Die Nachfrage der Automobilindustrie nach den Produkten der Stahl-Division sei hingegen stabil auf gutem Niveau. Der Ausblick für das bis Ende März laufende Geschäftsjahr wurde bekräftigt. Das Ebitda soll um bis zu 15 Prozent auf 1,4 bis 1,55 Mrd. Euro zulegen. Die Aktie reagierte positiv auf die Nachrichten. Übergeordnet ist der langjährige Seitwärtstrend aber intakt – ein gutes Szenario für ein **Capped Bonus** (ISIN [DE000FA61586 >>>](https://www.zertifikate-austria.at/DE000FA61586)) von **Société Générale**, bei dem bei 24,6 Prozent Risikopuffer 19,1 Prozent Ertrag drin sind.

## „Do & Co und Andritz gefallen uns“

Während die heimische Wirtschaft noch mit schwachem Wachstum und der zuletzt wieder gestiegenen Inflation kämpft, zeigt der österreichische Leitindex ATX 2025 eine beeindruckende Rally. Für **Bernhard Haas, Fondsmanager des Österreich-Aktienfonds ERSTE STOCK VIENNA**, hat die gute Performance aber mehrere Gründe – unter anderem der große Anteil an Finanzwerten. Gleichzeitig beschäftigen geopolitische Themen wie die anhaltenden Zollkonflikte auch die Wiener Börse. Der vor kurzem abgeschlossene Zolldeal zwischen den USA und Europa sorgt vorerst für Klarheit.

Was die aktuelle Berichtssaison betrifft, lieferten die ATX-Firmen im Großen und Ganzen gute Zahlen im Rahmen der Erwartungen. „Trotzdem muss man festhalten, dass das Umfeld in manchen Branchen – wie beispielsweise der Industrie – herausfordernd bleibt – vor allem wegen der steigenden Produktionskosten“, so Haas. Auf die Frage nach der aktuellen Positionierung, meint der Experte: „Wir verfolgen in unserem Fonds einen langfristig orientierten Ansatz und schauen daher in erster Linie auf die Qualität eines Unternehmens und des Managements. Mit Blick auf das Geschäftsmodell gefallen uns unter anderem der Cateringkonzern **Do&Co** und der Anlagenbauer **Andritz** gut. Bei Versorgerwerten sind wir tendenziell auf der vorsichtigeren Seite.“

Fondsmanager Bernhard Haas legt den Fokus im ERSTE STOCK VIENNA auf qualitativ hochwertige und wachstumsstarke Firmen aus Österreich.



„Wir verfolgen in unserem Fonds einen langfristig orientierten Ansatz und schauen daher in erster Linie auf die Qualität eines Unternehmens und des Managements.“

Bernhard Haas  
Fondsmanager Österreich-Aktien  
Erste Asset Management

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



ERSTE SPARKASSE

### Verrückt nach Zinsen?

Holen Sie sich fixe Zinsen in Ihr Wertpapierdepot

Veranlagungen bergen auch Risiken.

Dies ist eine Werbemitteilung.

Jetzt smart  
starten

### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Helvetia Wertpapieranalyse GmbH  
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz  
 circa 6.650 Abonnenten

### Medienpartner

Börsen-Kurier

derStandard.at

finanzen.at

stock3

GEWINN

wallstreet:online

### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.